Hilfe für die Massai e.V.

“Alles hat seine Zeit.” Diese Aussage von König Salomon ist bekannt. Gerade die Frühlingszeit lehrt uns dies besonders: Pflanzen brauchen Zeit zum Wachsen, Blühen und Frucht zu tragen. Selbst wenn wir es versuchen, können wir diesen Prozess nicht beschleunigen. Auch wir Menschen brauchen Zeit in unseren Lebensphasen: Wir lernen sprechen, laufen, lesen und so viel mehr. Auch das ist nicht zu beschleunigen. **Es gibt schwere Zeiten und wundervolle Zeiten!** Und das Warten kann manchmal sehr schwer sein. Ein Tipp dazu von Paulus aus Philipper 4: ”(...)Mit allem bin ich voll und ganz vertraut: satt zu sein und zu hungern, Überfluss zu haben und Entbehrungen zu ertragen. Nichts ist mir unmöglich, weil der, der bei mir ist, mich stark macht.” Auch in Tansania durchleben wir verschiedene Phasen und Zeiten wovon wir auf den nächsten Seiten berichten.

“Alles hat seine Zeit!”
Prediger 3,1a

RUNDBRIEF A 69
MÄRZ 2026

... LERNEN HAT SEINE ZEIT...

SARAH FRYKOWSKI - FINANZEN

In Tansania fängt das Schuljahr im Januar an. Die Kinder haben die Ferien bei ihren Familien verbracht. Da aber die kleine Regenzeit (November) fast ganz ausgefallen ist, hatten viele Familien in Malambo nicht genug zu essen. Zusätzliche Ausgaben für Schulmaterialien sind dann natürlich erst recht nicht möglich für diese Familien.

Bereits Ende 2025 konnten wir ein Ärzteteam aus Tansania/Südkorea nach Malambo einladen. Sie haben an zwei Tagen rund 900 Patienten untersucht und behandelt. Inklusive Spezialisten (HNO, Schmerztherapie etc).

Dabei stellten sie bei vielen Kindern (vor allem aus dem Dorf) bereits Mangelernährung fest. Daher war uns klar, dass wir so vielen hungernden Familien wie möglich helfen wollen. Da dies natürlich nicht über die Patenschaften abgedeckt werden kann, sind wir für solche Situationen auf Sonderspenden angewiesen. Wir gaben Lebensmittelspenden an die Bevölkerung und Dank einer großzügigen Spendenaktion von "Mission Aviation Fellowship (MAF*)" konnten wir eine größere Aktion starten. MAF hat uns ebenfalls geholfen, das Ärzteteam nach Malambo zu bringen, damit sie den zwei-tägigen Einsatz bestmöglich umsetzen konnten.

So konnten wir also zum Schulbeginn - neben unseren regulären Hilfen - auch noch mehr verwirklichen. Neben Uniform und neuen Schul-T-shirts, bekamen alle Kinder einen ausführlichen Gesundheits Check-up und Behandlungen. Wir konnten bereits zusätzlich nahrhaftes Essen verteilen (Erdnussbutter die unter das Schulessen gemischt wird, Obst, Gemüse und vieles mehr etc) (siehe Bild oben links). Und das werden wir auch in den nächsten Monaten noch weiterführen können.

Und wir konnten außerdem allen Kindern eine Kinderbibel schenken (siehe Bild Titelseite). Diese können sie auch zu Hause mit Geschwistern und Freunden lesen. Wir sind sehr dankbar für die gute Zusammenarbeit mit MAF.

Wie auch im Anschreiben beschrieben, ist unsere große Herausforderung, junge Erwachsene auch über den Schulabschluss hinaus zu unterstützen. Denn die Kosten sind meist viel höher als es durch die Patenschaften abgedeckt ist. Daher haben wir vor einigen Jahren den Bildung-Ist-Zukunft-Fond ins Leben gerufen durch den wir schon vielen jungen Leuten ihren Lebenstraum erfüllen konnten. Wir danken allen, die uns auf so vielseitige Weise unterstützen!

*MAF ist ein christlicher humanitärer Flugdienst, der weltweit unterwegs ist. Auch in Tansania. Sie unterstützen auch unsere Arbeit sehr und helfen bei Evanglisationseinsätzen und mobilen Kliniken in den Bergregionen um Malambo. Mehr dazu unter: https://maf-uk.org/

... LAUFEN HAT SEINE ZEIT...

ANNE-SOPHIE WOHLENBERG - MEDIA TEAM

...und zwar einen Monat Zeit. Als gemeinsame Aktion von HftM Tansania, dem deutschen Verein und dem Freundesnetzwerk versuchten Freunde, Mitarbeitende und Schulkinder im Januar 2026 die Kilometer zu laufen, die die beiden HftM's trennen: **9460 Kilometer** liegen zwischen den Büros in Ascheberg und Arusha. Sie stehen symbolisch für eine der größten Herausforderung in unserem Alltag: über so viel Entfernung hinweg an einem gemeinsamen Ziel zu arbeiten. Unglaublich, dass wir es schon seit so langer Zeit schaffen und dass das Projekt anfing als es noch keine Zoomcalls sondern nur Radiocall (Funk) gab. **Wir bedanken uns für jeden Schritt, jede motivierende Nachricht und jeden gelaufenen Kilometer im Januar 2026!** Ganz haben wir die Herausforderung dieses Jahr nicht geschafft, aber mit 77 Teilnehmenden und 7823km sind wir unserem Ziel ein großes Stück näher gekommen. Gerne nehmen wir die Herausforderung 2027 noch einmal an- vielleicht dieses Mal ohne eine Krankheitswelle und 2 Wochen Glatteis!

... BRIEFE SCHREIBEN HAT SEINE ZEIT...

DAPHNE WAITE & AGNESS KIVELU- SCHULPROGRAMM TANSANIA

Auch in diesem Jahr, schreiben die rund 1.000 Kinder aus unserem Schulprogramm für jeden Paten einen persönlichen Brief. Dieser kommt zum Sommer in Deutschland an. Weil es viel Arbeit ist, sind wir bereits seit Wochen dabei alles vorzubereiten. Involviert ist das tansanischen Schulprogramm Team zusammen mit Sozialarbeitern, Lehrern und deutschen Volontären. In Koordination mit dem deutschen Verein. Die Briefe zu schreiben bringt so viel Freude in die Herzen der Kinder. Es ist eine Möglichkeit für sie ihre Gefühle, Dank, Wünsche, Geschichten und Erfolge mit den Sponsoren zu teilen. Es ist eine Chance für die Kinder, ihre Fähigkeiten zu testen und kreativ zu sein - durch Malen oder Worte. Es ist viel Arbeit, aber wir und die anderen Mitarbeiter genießen es, sie mit den Kindern zu erleben. Es bedeutet uns sehr viel.

WERDE PATE!

Du willst auch gerne einen netten Brief aus Tansania bekommen? Melde dich unter: buero@massai.org.

... BILDER HABEN IHRE ZEIT...

Scan me

... REGEN HAT SEINE ZEIT...

PAULO EMMANUEL- MANAGER MALAMBO
DIRK FRYKOWSKI - TECHNISCHER MANAGER

Das Dorf Malambo hat wie viele andere Dörfer im Ngorongoro District große Schwierigkeiten während der Regenzeit: Strassen sind überflutet und zerstört, Flüsse unpassierbar. Das hat große Auswirkungen auf die Bevölkerung: Einsätze der mobile Kliniken konnten nicht durchgeführt werden, Krankentransporte ins nächste Krankenhaus sind nicht möglich, Lebensmittel-transporte fallen aus. Schüler können nicht zur Schule, Schafe, Ziegén und Kühe werden von Fluten mitgerissen. Bei dem Versuch den Sanjan Fluss vor Malambo zu durchqueren, kippte ein Auto von jemanden aus dem Dorf um - sechs Menschen starben.

In unserem letzten Rundbrief haben wir über die Situation und Notwendigkeit unserer Autos geschrieben. **Viele haben für die Autokosten gespendet und wir sagen ganz herzlich Danke dafür!!!!** Gerade in der aktuellen Wettersituation hilft uns das sehr und ist sogar lebensrettend!

DANKE

Wir danken, dass Ihr und Sie sich ZEIT nehmen, unseren Rundbrief zu lesen.
Wir wünschen allen gesegnete Ostern und das Wissen, dass wir lernen können gute und schwierige Zeiten zu meistern, weil der, der bei uns ist, uns stark macht. Denn:
Er ist auferstanden!

Das ganze Team von Hilfe für die Massai in Deutschland und Tansania

SPENDE JETZT

Paypal
info@massai.org

Spendenkonto
Hilfe für die Massai e. V.
Sparkasse Westholstein
IBAN DE70 2225 0020 0030 0011 17
BIC: NOLADE21WHO

GEBETSANLIEGEN

DANK

- Regen
- großzügige Spenden, durch die wir schon so viel umsetzten und helfen konnten
- jeden Schritt in unserer Challenge9460

BITTE

- Gesundheit von Mitarbeitern (besonders für Angelika und Erwin)
- neue Mitarbeiter für das Team in Tansania

WIE KANNST DU HELFEN?

Deine Spende geht einen kurzen Weg- von dir direkt ins Projekt. Wir bedanken uns für alle Spenden und vor allem für Gebet - da ist der Weg noch kürzer!

Kontakt
Hilfe für die Massai e.V.
Plöner Chaussee 47
24326 Ascheberg
Germany

Besucht uns für mehr Bilder und Eindrücke gerne online:
www.massai.org HilfefürdieMassai helpforthemassai HelpfortheMassai